

Eine katastrophale Erderschütterung

David Wilkerson

Weitergabe erwünscht

Autor: David Wilkerson

Dienst: Worldchallenge

Datum: 07.03.2009

Verteiler: Davidwilkersonstoday

Übersetzung: Christian Koch

Ein Vorwort von Christian Koch

Liebes Volk Gottes!

Im Januar 2009 wurden wir als Dienst (Kochministry-Germany) spontan vom Heiligen Geist in eine Fastenzeit geleitet. Wir merkten schnell, dass unsere Fastenzeit im Banner des Joels stand. Warum Joel? Das Volk in Jerusalem (Juda) erlebte zur Zeit Joels eine schreckliche Katastrophe. Es ging soweit, dass Lebensmittel so knapp waren, dass nicht einmal mehr die Priester ihren Opferdienst im Tempel verrichten konnten. Das gesamte Volk wurde in eine Fasten und Bußzeit geschickt.

In Joel 1,15 heißt es:

O weh des Tages! Denn der Tag des HERRN ist nahe und kommt wie ein Verderben vom Allmächtigen.

Der Buch Joel handelt nicht nur vom Gericht Gottes oder den Tag des Herrn, sondern auch von Seiner Gnade. Es ist das Buch der Verheißung des Heiligen Geistes. Diese Verheißung war eine Frucht der Hinwendung zu Gott. Gebet und Fasten ist bei dem Volk Gottes in Vergessenheit geraten.

- *Zeitnah in der Beschleunigung des Heiligen Geistes haben (Januar und Februar 2009) wir das Banner des Durchbruchs über den deutschsprachigen Raum gesetzt: [Fasten im Banner des Joel](#), was jetzt überall im Buchhandel (ISBN: 9783837064407) zu bekommen ist. Das Volk Gottes ist gerufen mit Fasten und Buße zu handeln, damit Durchbrüche geschehen!*

David Wilkerson will mit seinem Wort keinen Schrecken verbreiten. Er verkündigt diesen prophetischen Aufruf, weil er vom Heiligen Geist getrieben wird. Jesus selber warnte vor den Wehen der letzten Zeit, siehe Matthäus 24 und 2 Timotheus 3, 1-5.

Eine katastrophale Erderschütterung

Von David Wilkerson

Leib Jesu,

ich bin durch den Heiligen Geist verpflichtet, über die Mailingliste, eine dringende Nachricht an unsere Freunde und Bischöfe (Pastoren, Leiter) auf der ganzen Welt zu senden. Eine katastrophale Erderschütterung wird sich ereignen. Es wird beängstigend sein, wir alle erzittern, sogar die Frömsten unter uns.

Seit 10 Jahren warne ich über tausende Feuer die nach New York City kommen. Es wird den gesamten „Megaplex“ verschlingen, einschließlich der Gebiete von New Jersey und Connecticut. Wichtige Städte in ganz Amerika erleben Unruhen und lodernde Feuer-, wie wir sie in „Watts“ Los Angeles vor Jahren sahen. Es wird Unruhen und Brände in Städten auf der ganzen Welt geben. Es wird geplündert, einschließlich der Times Square in New York City. *Was wir jetzt erleben ist nicht eine Rezession, nicht einmal eine Depression. Wir erleben den Zorn Gottes.*

In Psalm 11,3 steht geschrieben:

Wenn die Fundamente eingerissen werden, was soll der Gerechte tun? Gott richtet die tobenden Sünden von Amerika und den Nationen. Er vernichtet die weltlichen Grundlagen.

Der Prophet Jeremia in 18,11-12 plädierte anhand der gottlosen Israels: „Siehe, ich bereite ein Unglück wider euch und sinne wider euch einen Anschlag; kehret doch um, ein jeder von seinem bösen Wege, und machet gut eure Wege und eure Handlungen. Aber sie sagen: Es ist umsonst, denn unseren Gedanken wollen wir nachgehen und ein jeder nach dem Starrsinn seines bösen Herzens tun.“

In Psalm 11,6 warnte David: „Er wird Schlingen regnen lassen auf die Gesetzlosen; Feuer und Schwefel und Glutwind wird das Teil ihres Bechers sein.“ Warum? David antwortet: „Weil der Herr gerecht ist.“ Siehe Vers 7. Das ist ein gerechtes Gerichtsurteil, wie in den Urteilen von Sodom und in Noahs Generation.

Was sollen die Gerechten machen? Was das Volk Gottes?

Erstens gebe ich ihnen ein praktisches Wort, das ich selber für mich empfangen habe. Legen sie sich einen 30 Tage Vorrat an Lebensmitteln, Toilettenartikel und anderen wichtigen Dingen an. In großen Städten sind die Discounter innerhalb einer Stunde bei einer bevorstehenden Katastrophe leer geräumt.

Wir haben zwei Möglichkeiten geistlich zu reagieren. Dies ist in Psalm 11 umrissen. „Wir flüchten wie ein Vogel zu einem Berg.“ Oder als David sagte in Vers 4: „Er fixiert seine Augen auf den Herrn, zu seinen Thron im Himmel, Seine Augen schauen, seine Augenlider prüfen die Menschenkinder.“ Vers1: „Bei dem HERRN habe ich Zuflucht gefunden.“

Ich werde meiner Seele sagen: Es ist nicht nötig wegzurennen oder sich zu verstecken. Das ist Gottes gerechte Arbeit. Ich werde den Herrn auf seinen Thron betrachten, mit Seinem mitfühlenden Auge, mit der liebenden Güte wachend über jeden Schritt und ich vertraue, dass Er Seine Leute durch jede Flut, Feuer, Katastrophen, Prüfungen und Versuche aller Arten bewahren wird.

Wichtig

Ich weiß nicht wann diese Dinge geschehen werden, aber ich weiß, es ist nicht mehr lange hin. Ich habe meine Seele jetzt vor ihnen entlastet. Entscheide selber für dich durch diese Nachricht.

Gott segne und behüte dich.

In Christus, David Wilkerson

HINWEIS

Alle Rechte liegen bei David Wilkerson und dienen zur Ehre Gottes! Quellenhinweise sind zu beachten. Übersetzung Christian Koch von Kochministry-Germany.

**Diese PDF ist von www.Kochministry-Germany.de
Christian KOCH. Stand 08. März 2009**